

# Einladung

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Partnerinnen und Partner im Netzwerk,

Kinderarmut gehört zu den drängendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie schränkt die Teilhabe, Bildung und Zukunftsperspektiven ein.

Kinder selbst tragen keine Verantwortung für ihre Lebensumstände. Armut ist kein individuelles Versagen, sondern Folge struktureller Ungleichheiten. Wer in Armut lebt, muss oft auf gesunde Ernährung, Freizeitangebote, kulturelle Teilhabe und auf Zukunftsperspektiven verzichten.

Das Projekt „Familien stärken – Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut“ bündelt Wissen, stärkt lokale Netzwerke und entwickelt gemeinsam wirksame Ansätze, um Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren zu fördern. In der aktuellen Förderperiode liegt der Schwerpunkt auf Kindern bis zum zehnten Lebensjahr und ihren Familien.

Kinderarmut zu bekämpfen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die zahlreiche Bereiche berührt – von Bildung, Gesundheit und Soziales über Kultur bis hin zur Stadtentwicklung.

Als Querschnittsaufgabe erfordert sie ein abgestimmtes und gemeinsames Handeln aller Beteiligten. Nur im Zusammenspiel entstehen nachhaltige Lösungen, die Kindern gerechte Chancen und soziale Teilhabe ermöglichen.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit Engagement und Herzblut für dieses Ziel einsetzen.

Katharina Kiewel  
Dezernentin Soziales

# Kontakt

---

## Projektkoordinatorin:

Corinna Bauer

Projekt: „Familien stärken—Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut“

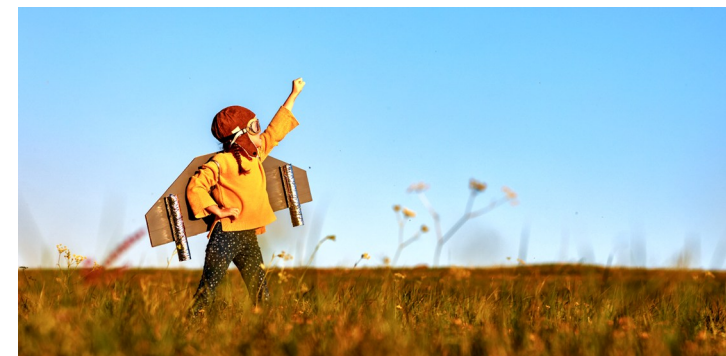
Kreisjugendreferat und Jugendhilfeplanung  
Sachgebiet 326, Kreisjugendamt

Pulverwiesen 11  
73728 Esslingen am Neckar  
Tel.: +49 711 3902-41645  
[bauer.corinna@LRA-ES.de](mailto:bauer.corinna@LRA-ES.de)  
[www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de)

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit unter:

[Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut - Landkreis Esslingen](#)

## Familien Stärken



Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut

### Fachtagung Armutsprävention

**Teilhabe schafft Chancen: Wissen teilen – Familien stärken**

Mittwoch, 8. Juli 2026, 8:30 - 14:30 Uhr

# Programm

## Zielgruppe:

Akteurinnen und Akteure des sozialen und gesellschaftlichen Handelns, insbesondere jene, die mit Kindern bis 10 Jahren und ihren Familien arbeiten.

<b>08:30 Uhr:</b>	<b>Anmeldung und Ankommen</b>
<b>09:00 Uhr:</b>	<b>Begrüßung und Grußworte</b>
<b>09:20 Uhr:</b>	<b>Musikalischer Auftakt</b>  Laura Braun, Nullsummenspiel
<b>09:30 Uhr:</b>	<b>Autobiografie und Fachvortrag</b>  Jonas Vogelbacher  Kindheitspädagoge
<b>10:30 Uhr:</b>	<b>Moderiertes Round-Table-Gespräch</b>
<b>11:30 Uhr:</b>	<b>aktive Mittagspause und musikalische Begleitung</b>
<b>12:15 Uhr:</b>	<b>Fachvortrag Corinna Bauer</b>  Projekt Einblick „Familien stärken“  Status quo und Ausblick
<b>12:45 Uhr:</b>	<b>Dialogräume</b>
<b>13:45 Uhr:</b>	<b>Theatersport-Tübingen</b>  Impro-Show
<b>14:15 Uhr:</b>	<b>Verabschiedung &amp; Abschluss</b>
<b>14:30 Uhr:</b>	<b>Musikalischer Abschluss</b>

# Dialogräume

In einem moderierten Dialogformat entwickeln die Teilnehmenden vielfältige Perspektiven, klären zentrale Fragen und erarbeiten nächste Schritte. Ziel ist ein vertieftes Verständnis des Themas sowie konkrete Impulse für die Umsetzung.

- 1. Digitale Vernetzungsplattform alltagspraktisch eingesetzt.** Wie können digitale Plattformen genutzt werden, um lokale nachhaltige Projekte anzustoßen und tragfähige Strukturen aufzubauen? Wir betrachten Chancen, Herausforderungen und konkrete Schritte für wirksame Präventionsarbeit.
- 2. Zuhause schaffen – Wohnen mit Perspektive.** Bezahlbarer Wohnraum ist entscheidend für Stabilität und Teilhabe. Wir fragen, wie Wohnangebote gestaltet sein müssen, um Sicherheit zu geben, Perspektiven zu eröffnen und Menschen im Alltag zu entlasten. Im Fokus stehen Herausforderungen, Chancen und Bedingungen für eine soziale Wohnraumentwicklung vor Ort.
- 3. Gemeinsame Haltung – Werte, Sprache, Verantwortung.** Was bedeutet eine armutsensible Haltung für die tägliche Arbeit mit Kindern und Familien? Wir reflektieren, wie gemeinsame Werte und eine bewusste Sprache Verantwortung stärken und Zusammenarbeit erleichtern.
- 4. Haltung zeigen – Vielfalt gerecht gestalten.** Vielfalt prägt unseren Alltag, doch faire Zugänge entstehen nicht automatisch. Wir diskutieren, wie eine diskriminierungssensible Haltung Barrieren abbaut und Zusammenarbeit gerechter gestaltet – und welche Perspektiven und Grundhaltungen dafür notwendig sind.
- 5. Mütter stärken – Chancen ermöglichen.** Frauen stehen oft vor besonderen Anforderungen im Alltag, in der Vereinbarkeit und im Beruf. Wir beleuchten, wie Rahmenbedingungen geschaffen werden können, die echte Chancen eröffnen und Teilhabe ermöglichen – und welche Potenziale und Stellschrauben für mehr Gerechtigkeit entscheidend sind.

# Anmeldung/Anfahrt

**Anmeldung erforderlich bis 22.06.2026.** Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang vergeben.



<https://eveeno.com/362454312>

## Veranstaltungsort:

**Großer Sitzungssaal, Landratsamt Esslingen**  
Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar

**Anfahrt mit dem Auto:** Über die B 10 Ausfahrt **Esslingen / Zentrum**. Der Beschilderung zum Landratsamt folgen. Besucherparkplätze stehen zur Verfügung.

**Anfahrt mit dem ÖPNV:** Ab Esslingen Bahnhof mit den Buslinien **101, 102, 103 oder 105** bis zur Haltestelle „**Landratsamt**“ (Fahrzeit ca. 5 Minuten).

**Zu Fuß vom Bahnhof:** Richtung **Innenstadt/ Pliensauturm** gehen, über die Brücke laufen und anschließend links in die Pulverwiesen einbiegen. Gehzeit ca. **10 Minuten**.